

BNT: Schüler machen Gesetze

Ein Tag als EU-Entscheidungsträger

Ganz schön spannend – diese Gesetzgebung! Zu dieser Erkenntnis kamen 26 Schülerinnen und Schüler des Balthasar-Neumann-Technikums (BNT), der kreiseigenen Schule in Trier. Sie nahmen an einem Planspiel zum Gesetzgebungsverfahren der EU teil und schlüpften dabei für einen Tag in die Rolle eines EU-Entscheidungsträgers.

Möglich gemacht wurde das Planspiel durch die regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, die derzeit die Planspielreihe „Welches Europa wollen wir?“ durchführt. Als Mitglied der Europäischen Kommission, als Abgeordneter des Europäischen Parlaments, als Regierungsmitglied eines Mitgliedslandes im Ministerrat oder auch in der Rolle eines Interessenvertreters diskutierten die Schüler verschiedene Standpunkte zum Thema Energiepolitik und Energiesicherheit. Am Ende des Tages sollte dabei eine gemeinsame Position zu einer Gesetzesvorlage entstehen. Dass das nicht einfach ist, beschreibt Lisa Eiden: „Mir fiel sehr schwer mich in meine Rolle als Europaskeptikerin einzufinden, da meine persönliche Überzeugung entgegen der Rolle ist.“ Und wie ging's aus? Am Ende des Tages konnten die Schülerinnen und Schüler eine Richtlinie zum Thema „Energiepolitik“ verabschieden: Wegen des zu hohen CO₂-Ausstoßes sollen in den nächsten Jahrzehnten

fossile
Energie-
quellen
stark redu-
ziert und
langfristig
vollständig

abgeschafft werden. Zur Energiegewinnung werden in Zukunft verstärkt Erneuerbare Energien verwendet und zur Absicherung wird Atomenergie genutzt. Das Planspiel half den Schülerinnen und Schülern beim Verständnis des europäischen Gesetzgebungsprozesses, wie Jan Philip Mahncke schildert: „Mir ist jetzt bewusst geworden, wie viel Arbeit und Zeit es braucht, um ein vernünftiges Gesetz auf die Beine zu stellen und warum es in der Realität manchmal so lange dauert.“

Der Schulleiter des BNT, Dr. Michael Schäfer, freute sich, dass „die Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme an der Planspielreihe die Gelegenheit bekamen, die Arbeitsweise der Europäischen Union auf eine so spannende Weise kennenzulernen. Durch das Spiel wird ein abstraktes Thema direkt erfahrbar und bleibt so lange positiv in Erinnerung.“ Er bedankte sich bei Herrn Ewen und Frau Hütte, die das Planspiel organisiert und bei Frau Thuncke von der Valentum Kommunikation GmbH, die es durchgeführt hatte..

Schule in Trägerschaft des
Kreises Trier-Saarburg



Landkreis Trier-Saarburg